

# VIERTELJAHRSSCHRIFT DER NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

unter Mitwirkung von

A. U. DÄNIKER, P. FINSLER, H. FISCHER, A. FREY-WYSSLING  
H. GUTERSOHN, P. KARRER, B. MILT, P. SCHERRER  
H. R. SCHINZ, FR. STÜSSI und M. WALDMEIER

herausgegeben von

HANS STEINER

## INHALT

ABHANDLUNGEN	Seite	NATURSCHUTZ	Seite
H. DEUEL, J. SOLMS und H. ALTERMATT. Die Pektinstoffe und ihre Eigenschaften. (Mit 22 Tabellen und 17 Abbildungen im Text) . . . . .	49	XI. Jahresbericht der Naturschutzkommission der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich für das Jahr 1952 . . . . .	126
P. SCHAUFELBERGER. Die nicht zonalen Bodentypen des tropischen Kolumbiens . . . . .	86	<b>VORTRÄGE DER N. G. Z.</b> . . . . .	139
M. WALDMEIER. Die Sonnenaktivität im Jahre 1952. (Mit 2 Abbildungen im Text) . . . . .	109	<b>WISSENSCHAFTL. GESELLSCHAFTEN</b> Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich 1952/53	140
<b>MITTEILUNGEN</b>		<b>BUCHBESPRECHUNGEN</b>	
H. BÖMMEL und H. H. STAUB. Die Bestimmung der elektrischen Elementarladung aus dem Schroteffekt als Demonstrations- und Laboratoriumsexperiment. (Mit 4 Abbildungen im Text) . . . . .	122	C. G. JUNG. Synchronizität als ein Prinzip akausaler Zusammenhänge	142
		W. PAULI. Der Einfluss archetypischer Vorstellungen auf die Bildung naturwissenschaftlicher Theorien bei KEPLER. . . . .	142

Die Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich erscheint auf Ende eines Vierteljahres in einem Hefte von durchschnittlich 5 Bogen. Bezugspreis 5 Fr. pro Heft. Jährliches Abonnement 18 Fr. Ausserdem werden als Beihefte in zwangloser Reihenfolge grössere Arbeiten naturwissenschaftlichen Inhaltes veröffentlicht, welche entweder zusammen mit der Vierteljahrsschrift oder einzeln bezogen werden können. Preis der Beihefte je nach Umfang. Bestellungen, auch auf früher erschienene Publikationen (Vierteljahrsschrift, Beihefte und Neujahrsblätter) nimmt der Verlag Gebr. Fretz AG., Zürich 8, entgegen.

Druckfertige Manuskripte sowie alle Zusendungen, Bücher, sind an die Redaktion: Prof. Dr. H. Steiner, Zoologisches Institut der Universität, Künstlergasse 16, Zürich, zu richten. Die Verfasser erhalten auf Wunsch kostenlos 50 Sonderdrucke. Weitere Abzüge, eventuell mit Umschlag, zu Herstellungspreisen. Annahme und Bestellungen von Anzeigen durch den Verlag Gebr. Fretz AG., Zürich.

Schriftenaustausch. Institute und Gesellschaften des In- und Auslandes, welche mit der Vierteljahrsschrift im Austausch stehen, bitten wir, alle Sendungen nicht an die Adresse des Präsidenten oder der Redaktion zu richten, sondern direkt an die Tauschstelle der Zentralbibliothek in Zürich.

ED. TRUNINGER, ZÜRICH I, LICHTPAUSANSTALT

Uraniastrasse 9, Telephon 23 16 40

*Reproduktionen Vergrößerungen Offsetdrucke Technische Papiere*

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Zürich / Paradeplatz



1872

Vor Ihrer Reise

ins Ausland oder bei längerer Ferienabwesenheit wenden Sie sich mit Vorteil an uns. Wir helfen Ihnen gerne, die zweckmässigste Form der Reisegelder zu bestimmen und verschaffen Ihnen diese zu günstigen Bedingungen. Ferner entheben wir Sie der Sorge um die Sicherheit Ihrer Wertsachen und vertraulichen Dokumente, indem wir diese gegen eine geringe Gebühr für Sie in Verwahrung nehmen und dadurch vor Diebstahl, Feuer und unbefugten Blicken schützen.

SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE